

„Und dann schreibe ich so, wie ich mir das Buch wünsche, wenn ich selbst ein Kind wäre. Ich schreibe für das Kind in mir.“

(Zit. Astrid Lindgren)

Kinder zwischen 7 und 8 Jahren beherrschen das Lesen und Schreiben, natürlich jedes Kind auf seine individuelle Weise. Viele Themen beschäftigen sie: Erlebnisse in der Schule, Freundschaften, aber auch ausgeprägte Interessen gehören dazu. Kindertexte sind die Ich-Botschaften der Kinder. Wenn Kinder Geschichten schreiben und sie vorlesen, lassen sie uns an ihrer Sicht auf die Welt teilhaben. Vorlesen benötigt ein hohes Maß an Konzentration, bei den Lesern und bei den kleinen und großen Zuhörern. Kinder verarbeiten das Gehörte, stellen Fragen, speichern die Antworten. Es entsteht ein Dialog. daher ist das Fragen stellen dürfen nach einer Lesung so wichtig.

Eltern von Grundschulkindern sollten sich eines klar machen: Kinder nutzen heute alle Medien, also Bücher, Zeitschriften, CD's, DVD's, Fernsehen, Internet usw. Das Buch hat es bei dieser Konkurrenz um Aufmerksamkeit und Zeit nicht leicht.

Lesekompetenz ist jedoch die Eintrittskarte in die moderne Mediengesellschaft. Vorbild dafür sind Eltern oder: gleichaltrige Kinder.